

231644-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Fachplanung Techn. Ausrüstung Elektro, Gemeinschaftsunterkunft Pirschheide, PIR 3, Potsdam

OJ S 66/2026 03/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kommunaler Immobilien Service Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

E-Mail: KIS2@rathaus.potsdam.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Fachplanung Techn. Ausrüstung Elektro, Gemeinschaftsunterkunft Pirschheide, PIR 3, Potsdam

Beschreibung: Der Kommunale Immobilien Service Potsdam plant die Sanierung des GU-Standortes "An der Pirschheide 13". Die dort befindlichen zwei Containeranlagen wurden aus gebrauchten Modulen 2015 (Dreigeschoss Süd) und 2022 (Zweigeschoss Nord) errichtet. Diese weisen inzwischen starke Abnutzungserscheinungen und bauliche Defizite auf und sollen durch drei neue Anlagen ersetzt werden. Die Umsetzung soll aufgrund des ungebrochenen Unterbringungsbedarfs in mehreren baulichen Abschnitten erfolgen. Hierzu ist erst der Leerzug und Rückbau des Dreigeschossers geplant, dann die Errichtung von zwei Unterakunftsgebäuden an dessen Stelle (Süd). Danach erfolgt der Umzug aus dem Zweigeschoss und der Rückbau und Ersatz dieses Gebäudes (Nord). Die Gebäude werden als Containergebäude für eine unbefristete Nutzungsdauer geplant, sind zweigeschossig mit offenen Treppen am Giebel und bestehen aus je 56 Containern. An einem Mittelflur sind beidseits Bettenzimmer angeordnet, der Küchen- und Sanitärtrakt ist in 4 Containern je Geschoss zusammengefasst. Vorgesehen ist eine Maximalauslegung für 186 Betten und 5 x Personal = 191 Personen. Das Gebäude am Grundstückszugang wird zus. mit dem Wachschatz und den Büros für die Sozialarbeitenden ausgestattet. Folgende Leistungen sind für die Umsetzung des Projektzieles erforderlich: - Herstellung Erdungsanlage - Installation der Büros - Anschlüsse für Technik-WaMa-Raum - Kücheninstallation mit gesondertem Unterverteilern, zeitlicher Steuerung für Herdnutzung - Brandwarnanlage - Netzwerk für W-LAN flächendeckend und LAN in Büros - Sibel für Flucht- und Rettungswege, weiter bis zum Sammelplatz - Anschluss der Container-Unterverteiler - Herrichten / Anschluss Hauptverteilung je Gebäude - Herstellung Blitzschutz Die Containermodule sind innen vom Containerlieferanten mit Deckenverteiler, Beleuchtung, Heizkörpern, und Steckdosen als Standard ausgerüstet. Schnittstelle ist die Außensteckdose im Containerrahmen bzw. der Deckenverteiler. Die Variante der Containerereinspeisung ist noch abzustimmen. Die bestehenden Gebäude werden über eine Hausanschlusshauptverteilerkombination mit Wandlerzählung vom Energieversorgungsnetz der Netzgesellschaft Potsdam versorgt. Mit

den neuen Gebäuden wird die Kapazität der unterzubringenden Personen erhöht. Es ist deshalb zu prüfen, ob eine Leistungserhöhung und damit verbunden eine eventuelle Anpassung der Hausanschlusshauptverteilerkombination erforderlich wird. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Fachplanung der Technischen Ausrüstung gemäß HOAI 2021 für die Kostengruppen 440 und 450 über die Leistungsphasen 5 bis 9. geplanter Baubeginn ELT: November 2026 geplante Fertigstellung: September 2028
Kennung des Verfahrens: d23cdcbd-63a2-404f-861f-07c5923d65ce
Interne Kennung: OV-L-KIS-81-26
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Pirschheide 13
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14471
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YCRHN06# (1) Die Kommunikation infolge von Bieterfragen, über sonstige Änderungen o.ä. erfolgt ebenfalls über den Vergabemarktplatz, so dass sich die Bieter fortlaufend selbst über den Vergabemarktplatz zum Verfahren, den Stand der Vergabeunterlagen, sowie etwaige Änderungen informieren müssen. Die kostenlose Registrierung zur Teilnahme am Verfahren wird daher empfohlen, da dann der registrierte Bieter automatisch über Änderungen bzw. Nachrichten der Vergabestelle informiert wird. Auch können im Verfahren Nachrichten an die Vergabestelle gesendet werden. (2) Sollte sich im Vergabeverfahren ein zusätzlicher Informationsbedarf ergeben, der der Bekanntmachungspflicht unterliegt, erfolgt eine entsprechende Bekanntmachung im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union. Interessenten haben sich daher bis zum Ablauf der Teilnahmefrist über weitere Bekanntmachungen zu diesem Verfahren stets zu informieren. Bei Registrierung zum Verfahren auf dem Vergabemarktplatz erfolgt jedoch ebenfalls eine automatische Benachrichtigung über eine Bekanntmachungsänderung oder weitere Bekanntmachungen. (3) Für die Erstellung von Angeboten sind zwingend die vom Auftraggeber über den Vergabemarktplatz in den Vergabeunterlagen bereit gestellten Vordrucke/Formblätter zu verwenden. Änderungen an diesen Vordrucken/Formblätter sind - soweit nicht durch den Auftraggeber explizit zugelassen - unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebots. Im Übrigen gelten die weitergehenden Anforderungen und Konkretisierungen in den Vergabeunterlagen. (4) Beteiligt sich eine Gruppe von Wirtschaftsteilnehmern als Bietergemeinschaft am Verfahren oder wird auf Kapazitäten und Leistungen Dritter (z. B. Nachunternehmer) zum Nachweis der Eignung oder zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistungsanforderungen zurück gegriffen, sind die Einzelheiten bezüglich der Voraussetzungen sowie den von diesen einzureichenden Nachweise und Erklärungen den veröffentlichten Vergabeunterlagen zu entnehmen. (5) Bei der Erarbeitung und Übersendung des Angebots ist zudem Folgendes zu beachten: 1. Die Bieter haben unter Beachtung des genannten Schlusstermins das Angebot über den Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen. 2. Das Angebot und dessen Anlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

Bescheinigungen/Nachweise von nicht deutschsprachigen Einrichtungen müssen mit beglaubigter Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden. 3. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise dem Angebot beigelegt werden. Von der Übersendung allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren, Mappen o. ä. ist bitte abzusehen. Diese werden nicht berücksichtigt. 4. Abgeforderte Nachweise und Urkunden können dem Angebot in Kopie beigelegt werden. Der Auftraggeber ist jedoch berechtigt, bei Zweifeln und Bedenken die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen. 5. Die geforderten Eignungsnachweise beruhen im Wesentlichen auf Eigenerklärungen der Bieter. Der Auftraggeber weist daher darauf hin, dass insbesondere im Zusammenhang mit Fragen der Zuverlässigkeit ergänzende Nachweise und Erklärungen vom Bieter oder externen Stellen (Korruptionsregister, Gewerbezentralregister etc.) jederzeit verlangt oder eingeholt werden können. (6) Die Angebotsunterlagen werden nicht zurückgegeben. Es erfolgt keine Entschädigung für die Erstellung einzureichender Unterlagen bzw. Angeboten. (7) Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zur Auftragsbekanntmachung desselben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten einzig die Erklärungen der unionsweit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bekanntmachung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fachplanung Techn. Ausrüstung Elektro, Gemeinschaftsunterkunft Pirschheide, PIR 3, Potsdam

Beschreibung: Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Fachplanungsleistungen nach Teil 4 - Abschnitt 2 - Technische Ausrüstung der HOAI, Leistungsphasen 5 - 9, für die Anlagengruppe 4+5 (Kostengruppe 440 + 450 sowie besondere Leistungen).

Interne Kennung: OV-L-KIS-81-26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: An der Pirschheide 13

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14471

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (§44 VgV) Eigenerklärung über die Unternehmensdarstellung (Bieter) mit folgenden Angaben: Name des Unternehmens, Rechtsform, Registerart, Nummer der Eintragung, Registergericht, Genehmigungsnummer/-behörde, Unternehmensträger (z.B. Inhaber, Gesellschafter), Stammkapital (soweit einschlägig), Vertretungsberechtigte Personen bzw. Organe (z.B. Geschäftsführer) sowie Geschäftsfelder des Unternehmens (Formular 4.5). Im Falle einer Bietergemeinschaft muss die Erklärung zur Unternehmensdarstellung von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorgelegt werden. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (§45 VgV) Umsatzerklärung für vergleichbare Leistungen in den letzten drei Geschäftsjahren (Formular 4.9).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 1.500.000,00 EUR pauschal je Versicherungsfall für Personen- und Sachschäden und von mind. 500.000,00 EUR je Versicherungsfall für Vermögensschäden (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) (Formular 4.10); Für den Fall, dass aktuell über keine Haftpflichtversicherung zu den jeweiligen o. g. Deckungssummen je Versicherungsfall verfügt wird, ist eine Erklärung ausreichend, dass im Falle der Beauftragung, eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen und eine Kopie der Police als Nachweis im Falle der Beauftragung eingereicht wird (Formular 4.10). Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied separat einzureichen. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich. Alternativ ist die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) nach § 50 VgV möglich.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über mindestens drei abgeschlossene unternehmensbezogene geeignete Referenzen (Formular 4.6) aus den letzten fünf Jahren, die mit dem vorliegenden Auftragsgegenstand vergleichbar ist. Folgende Angaben innerhalb der Eigenerklärung sind zu tätigen: - Auftragsgegenstand - Leistungszeitraum - Auftragswert ca. (in EUR netto) - Beschreibung der Leistung - Auftraggeber - Vorgangsnummer (sofern vorhanden) Hinweis: Als Referenz wird auch der Leistungszeitraum gewertet, der zum

Zeitpunkt der Angebotsabgabe noch nicht abgeschlossen ist, aber die wesentlichen, mit dem hiesigen Leistungsgegenstand vergleichbaren Leistungen, erbracht wurden. Den Nachweis hat der Bieter durch eigene Erklärungen zu führen. Bei einer Bietergemeinschaft genügt es, wenn die Leistungsfähigkeit im Hinblick auf die unternehmerische Referenz für die Bietergemeinschaft insgesamt durch Bündelung der Kapazitäten nachgewiesen wird.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung zur Anzahl der Beschäftigten und Führungskräfte des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren. (Formular 4.11)

Folgende Angaben innerhalb der Eigenerklärung sind zu tätigen: - Geschäftsjahr - Jährliches Mittel der Beschäftigten - Jährliches Mittel der Führungskräfte - Jährliches Mittel der Mitarbeiter für die ausgeschriebene Fachplanung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung der für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung. (Formular 4.8)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Qualifikation Projektbearbeiter der Leistungsphasen 5-7 mind. Ingenieur Elektrotechnik mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung Qualifikation Projektbearbeiter der Leistungsphasen 8 mind. Meister Elektrotechnik mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Es sind, gem. Preisblatt, Angebote zu Stundensätzen, Nebenkosten, Zu-/Abschlägen und Pauschalpreis für besondere Leistungen abzugeben. Diese werden gem. Zuschlagsmatrix bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung Projektteam

Beschreibung: Anzahl der bearbeiteten Projekte des Projektteams in den Leistungsphasen 5-8 im Bereich Planung und Bau der Technischen Gebäudeausrüstung für die ALG 4+5 (KG 440+450) für einen öffentliche Auftraggeber im Zeitraum 2021 bis einschl. 2025. mind. 1

Referenz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 9

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung Projektbearbeiter Lph 5-7

Beschreibung: Berufserfahrung des vorgesehenen Projektbearbeiters in der Leistungsphase 5-7 der ALG 4 +5 im Zeitraum 2016 - 2025 mind. 1 Referenz mind. Ingenieur Elektrotechnik mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 16

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufserfahrung Projektbearbeiter Lph 8
Beschreibung: Berufserfahrung des vorgesehenen Projektbearbeiters in der Leistungsphase 8
- Bauüberwachung der ALG 4 +5 im Zeitraum 2016 - 2025 mind. 1 Referenz mind. Meister
Elektrotechnik mit mind. 3 Jahren Berufserfahrung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 16

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Anzahl Mitarbeiter Planungsteam

Beschreibung: Anzahl der Mitarbeiter, die für die Planungsleistungen und die
Bauüberwachung eingesetzt werden können Mindestanforderung wie zuvor genannte zwei
Kriterien

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 9

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 30/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsSatellite/notice/CXP9YCRHN06/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Eine Angebotsabgabe unter dem Reiter "Kommunikation" des Vergabemarktplatzes ist
unzulässig und führt zum Ausschluss des Angebotes. Gemäß Punkt 4 "(Angebotsabgabe)"
des Informationsblattes e-Vergabe ist für die Angebotsabgabe in elektronischer Form über den
Vergabemarktplatz Brandenburg zwingend das Bietertool zu verwenden.

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsSatellite/notice/CXP9YCRHN06>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsSatellite/notice/CXP9YCRHN06>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 08:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,
Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf
nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Das Angebot muss vollständig sein. Unvollständige Angebote
werden ausgeschlossen. Nachforderung von Vergabeunterlagen gemäß § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische
Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Vergabeunterlagen sind vollständig ausgefüllt und unterzeichnet einzureichen.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die genannte Vergabestelle zu richten. §160 GWB: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Die Vergabestelle weist nachfolgend auf die zulässigen Rechtsbehelfe und durch einen Bieter einzuhaltenden Fristen hin. Statthafte Rechtsbehelfe sind gem. §§ 160 ff. GWB die Rüge sowie der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der zuständigen Vergabekammer. Eine Rüge ist an die genannte Vergabestelle zu richten.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Kommunaler Immobilien Service Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Kommunaler Immobilien Service Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kommunalen Immobilien Service Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Potsdam

Registrierungsnummer: DE138408386

Postanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 79/81

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14469

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

Kontaktperson: KIS 2

E-Mail: KIS2@rathaus.potsdam.de

Telefon: 03312893712

Internetadresse: <https://kis-potsdam.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Vergabemanagement - Submissionsstelle

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 79/81

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14469

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabeservice@rathaus.potsdam.de

Telefon: +49 331 289 1153

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Registrierungsnummer: DE260080782

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAEK.brandenburg.de

Telefon: +49331 8661719

Fax: +49331 8661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 31da54af-f1c3-48dc-ab49-8afe0fb6bfb8 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/04/2026 09:50:15 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 231644-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 66/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/04/2026